

Wieder hoher Besuch im Wiener Böhmerwaldmuseum

Im Zuge des Besuches der Südböhmischen Tage in Linz konnte Obmann Dr. Gernot Peter die aus Budweis (České Budějovice) gebürtige tschechische Botschafterin in Österreich zu einem Besuch des Böhmerwaldmuseums in Wien einladen.

Diese Einladung nahm die a.o. und bevollmächtigte Botschafterin der Tschechischen Republik in Österreich, Ihre Exzellenz Frau Dr. jur. Ivana Červenková gerne an und kam am 10. Juli 2019 mit Begleitung ins Museum. Schon beim Eintreten in die Museumsräumlichkeiten erblickte die Botschafterin hoch erfreut an der Wand ein großes historisches Reliefbild ihrer Geburtsstadt Budweis. Nach der Begrüßung durch die Museumsleitung Dr. Gernot Peter und Direktionsrat Franz Kreuss gab der Obmann einen kurzen Überblick über die Entwicklungsgeschichte des 1953 gegründeten Museums von einer Erinnerungsstätte für die Heimatvertriebenen aus dem Böhmerwald zu einer Begegnungs- und Forschungsstätte der Nachfolgenerationen diesseits und jenseits der böhmischen Grenze.

Frau Dr. Červenková zeigte sich beeindruckt vom umfangreichen (und zur Gänze digitalisierten und inventarisierten) Archiv des Museums an Beständen von Büchern, Zeitschriften, Ansichtskarten, historischen Ortsgeschichten, Landkarten u.a.m.



Die Gäste waren erstaunt über die vielen aufliegenden, zum Teil zweisprachigen Bücher und DVD über die nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung des Böhmerwaldes verschwunden Orte, Kirchen und Kunstdenkmäler. Viele dieser Orte sind ihnen aus anderen Quellen bekannt und so ergab sich ein sehr intensiver Gedankenaustausch über die bisher geleistete Museumsarbeit.

Die Botschafterin ließ sich auch genau über die grenzüberschreitenden Ausstellungen und Kontakte zu Bürgermeistern und Museumsleitungen in Tschechien berichten, welche durch das Böhmerwaldmuseum in Wien seit der Wende aufgebaut wurden. Die Besuche Ihres Vorgängers Dr. Sechter, des ehem. Kulturministers Daniel Herman und mehrerer tschechischer Bürgermeister und Kulturstadträte fanden besonderen Anklang.

Beim Museumsrundgang wurde die derzeitige Sonderausstellung über die Böhmerwäldler Andreas Hartauer und Johann Nachlinger sowie die Unzahl an altem

Hausrat, Trachten und Gegenständen des alten bäuerlichen und kleinstädtischen Lebens im Böhmerwald besichtigt.

Bei einem abschließenden kleinen Umtrunk gab Exzellenz Dr. Červenková ihrer Hoffnung auf eine weitere gedeihliche Entwicklung des Museums Ausdruck, verbunden mit dem Dank für die bisherigen grenzüberschreitenden Aktivitäten. Die Erhaltung von Unterlagen über Orte, Bewohner, Sitten und Bräuche vor der Vertreibung der deutschen Bewohner des Böhmerwaldes findet sie besonders wichtig. Sie sprach auch die Einladung zum Besuch von Veranstaltungen in der tschechischen Botschaft sowie im Tschechische Zentrum in Wien aus.



Dr. Peter und Direktionsrat Kreuss bedankten sich bei der Botschafterin für den Besuch mit einem kleinen Buchgeschenk über das „Böhmische Wien“ und verabschiedeten die Gäste nach einem mehr als einstündigen Museumsbesuch – nicht ohne vorher mit einem Gläschen Wein auf weitere freundschaftliche Kontakte anzustoßen.

